Fr. Leid-heiser

CSU-Stadtratsfraktion
und CSU-Ortsverband
für Kitzingen am Main

Andreas Moser
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Richard-Wagner-Str. 4a
97318 Kitzingen

Stefan Güntner
Goethestr. 15
97318 Kitzingen

Kopie an SB + AL
Kop. gl. Original an OB. Stk/15

Stadt Kitzingen
V 15. SEP. 2011
1 2 3 4 6 S (31)
ZWV ZB ZK R Um ZA
R-Termin:
Termin Gesehen: 159

Stadt Kitzingen
Herrn Oberbürgermeister Müller
Kaiserstr. 13-15
97318 Kitzingen

Kitzingen, 12. September 2011

Antrag zur Beschlussfassung innerhalb von sechs Wochen nach §26 GO
Hier: Schließung der Alten Mainbrücke und Schaffung eines sicheren Fußgängerüberweges von der Brücke in die Innenstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Müller,
sehr geehrte Stadtratskolleginnen und -kollegen,

mit Beginn der „Kleinen Gartenschau" wurde die Alte Mainbrücke für den Verkehr geschlossen. Die Schließung der Alten Mainbrücke hat sowohl bei zahlreichen Besuchern als auch bei vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Heimatstadt ein positives Echo erzeugt.

Die Stadtratsfraktion und der Ortsverband stellen deshalb folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Alte Mainbrücke lediglich für Fußgänger und Fahrradfahrer geöffnet bleibt und für Kraftfahrzeuge geschlossen wird.

Unseren Antrag begründen wir wie folgt:

1. Die Schließung der Alten Mainbrücke während der „Kleinen Gartenschau" hat gezeigt, dass der Verkehr selbst bei hohem Verkehrsaufkommen während der „Kleinen Gartenschau" weitestgehend gut abgewickelt werden konnte.

2. Etwashausen wurde im Rahmen der Dorferneuerung verkehrsberuhigt. Diese Verkehrsberuhigung würde ins Gegenteil verkehrt, wenn die Alte Mainbrücke wieder geöffnet wird. Aktuelle Verkehrsbelastungen, die derzeit in der Gartenstraße in Etwashausen auftreten, sind in erster Linie auf die Baustelle

an der Nordtangente zur SS 2271 zurückzuführen und sollten sich mit der Fertigstellung des Tangentenrings lösen. Es ist unstrittig, dass die Ampelschaltung auf der Tangente optimiert werden muss und die Nachtabschaltung in Teilbereichen (wie z.B. an der Westtangente) aktiviert werden sollte.

3. Im Zusammenhang mit der Schließung der Alten Mainbrücke sollte auch an die Sicherheit der Fußgänger und Fahrradfahrer in die Marktstraße gedacht werden. Diese wählen in der Praxis den direkten Weg in die Innenstadt, quasi in Verlängerung zur Brücke. Die bestehenden beiden Zebrastreifen in der Burg- und Schrannenstraße sollten deshalb durch einen weiteren Zebrastreifen in Verlängerung der Brücke ergänzt oder ersetzt werden. Wir bitten Fachleute aus der Verkehrs- und Stadtplanung unter Einbindung der Polizei um Empfehlungen zur Anordnung sicherer Fußgängerüberwege im Bereich Burg- und Schrannenstraße und Alte Mainbrücke.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Moser,
CSU Fraktionsvorsitzender

Stefan Güntner
CSU Ortsverbandsvorsitzender